

L.S

T





Webinar

Konzept «Früherkennung und Frühintervention bei älteren Menschen in einer Altersinstitution»

Herzlich willkommen!

Wir werden Sie um 14.00 Uhr begrüssen.

Bitte umbenennen: «Vorname Nachname, Institution»



Ablauf

Zeit	Was
14.00	Begrüssung
14.05	Vorstellung des Konzepts «Früherkennung und Frühintervention bei älteren Menschen in einer Altersinstitution» Olayemi Omodunbi, Projektleiterin, Fachverband Sucht
14.30	Blick in die Praxis: Wo steht das Alterszentrum Willisau im Moment? Kristien Menten, Leitung Betreuung & Pflege, Alterszentrum Willisau Stefanie Kneubühler, stv. Teamleitung, Alterszentrum Willisau
15.15	Fragerunde
16.00	Ende der Veranstaltung

Vorstellung des Konzepts «Früherkennung und Frühintervention bei älteren Menschen in einer Altersinstitution»

- Arbeit des Fachverbands Sucht; Relevanz der Thematik
- Früherkennung und Frühintervention (F+F)
- Vorgehensweise zur Erarbeitung des Konzepts
- Wichtigste Inhalte des Konzepts



Konzept
**Früherkennung und
Frühintervention (F+F)
bei älteren Menschen
in einer Altersinstitution**



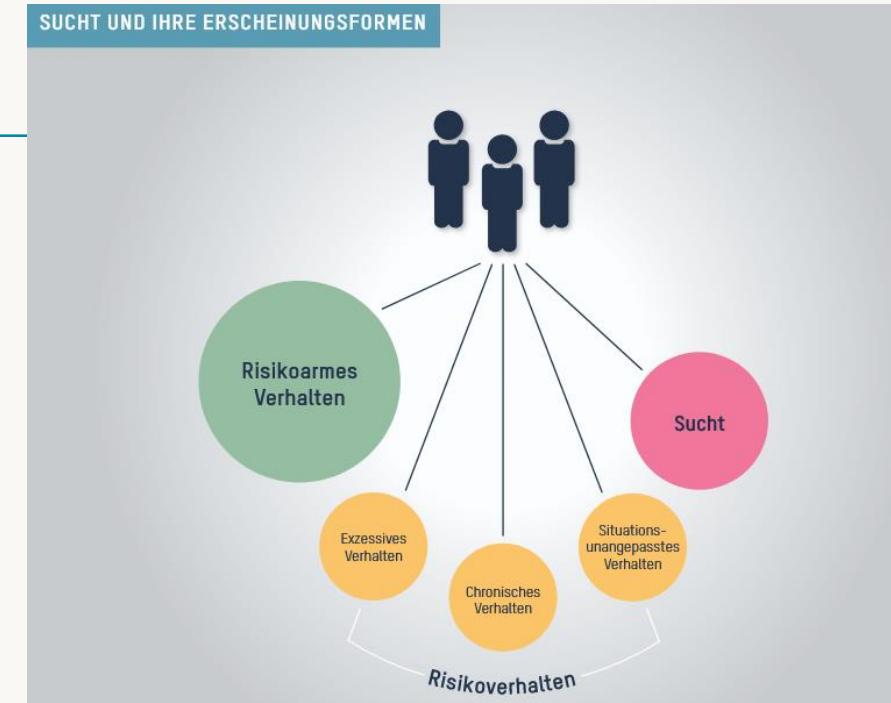
Fachverband Sucht

- Verband von knapp 350 Fachorganisationen der Suchtprävention und Suchthilfe (Beratung, Therapie und Schadenminderung) in der Deutschschweiz
- Interessenvertretung, Vernetzung, Informations- und Wissenstransfer, Tagungen & Fortbildungen
- Breites Spektrum an Themen, die bearbeitet werden.

The screenshot shows the homepage of the Fachverband Sucht website. At the top, there is a navigation bar with links for NEWS, FACHWISSEN, POLITIK & MEDIEN, FACHVERBAND, and LOGIN. Below the navigation is a large image of two people looking at their phones. To the right of the image, the text "Fachverband Sucht – der Interessenvertreter der Suchtfachleute" is displayed. On the left side of the page, there is a sidebar with sections for News, Fachwissen (with links to Fachgruppen, Themen, Veranstaltungen, and Fortbildungen), and Politik & Medien (with a link to Fachverband). The main content area features a grid of "Aktuelle Themen". The grid consists of 8 cells arranged in 4 rows and 2 columns. The topics are: Row 1: Cannabis (Diversität und Stigmatisierung in der Suchtarbeit, Früherkennung und Frühintervention (F+F)); Row 2: Geldspielsucht (Häusliche Gewalt und Sucht, Invalidenversicherung und Sucht); Row 3: Jugendschutz (Kantonale Alkoholpolitik und -prävention, Kooperation und Integration); Row 4: Medikamenten- und Mischkonsum (Peer-Arbeit, Problematische/ Risikoreiche Bildschirmnutzung), Soziale Dimension von Sucht (Sucht im Alter, highlighted with a green oval), and Suchtpolitik. The "Sucht im Alter" cell is circled in green.

Sucht im Alter

- Fliessender Übergang: risikoarmes Verhalten, Risikoverhalten, Sucht
- typische Symptome für eine Abhängigkeit:
 - 1) verminderte Kontrollfähigkeit über den Konsum resp. das Verhalten
 - 2) zunehmende Priorität des Verhaltens beziehungsweise des Konsums gegenüber anderen Aspekten des Lebens und Fortsetzung dessen trotz Schäden oder negativer Folgen
 - 3) physiologische Merkmale wie Entzugssymptome, Toleranzbildung, wiederholter Konsum zur Verhinderung von Entzugserscheinungen
- Sucht im Alter gewinnt an Bedeutung: Demographie, Versorgung



[BAG Nationale Strategie Sucht 2017-2024](#)



Sucht im Alter – Projekt

- Grundlagen
- Sensibilisierung
- Vernetzung und Koordination

Früherkennung und Frühintervention (F+F): Um was geht es?

- Ansatz der Früherkennung und Frühintervention (F+F): harmonisierte Definition von 2022 als Basis für Konzept
- Ziel: Anzeichen eines Problems möglichst früh erkennen
- Alle Lebensphasen und verschiedenste Thematiken (z.B. Abhängigkeit, häusliche Gewalt, psychische Erkrankung)
- Setting-Ansatz (z.B. Schule, Alterszentrum, Unternehmen)



 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG

[BAG Harmonisierte Definition F+F \(2022\)](#)

Phasen der Früherkennung und Frühintervention (F+F)



* Die Gesundheitsdeterminanten liegen F+F zugrunde. Es sind persönliche, soziale, wirtschaftliche und umweltbedingte Faktoren, die für die Gesundheit von Menschen massgebend sind. Einige von ihnen können nicht verändert werden (z.B. das Alter). F+F berücksichtigt diese Gegebenheiten.

Früherkennung und Frühintervention (F+F): Grundlegendes

- Gemeinsame Haltung: wertschätzend, verhältnismässig, nichtdiskriminierend
- Setting-Ansatz: F+F in bestehenden Kontext und Aktivitäten integrieren
- Zusammen geht's: Holen Sie Unterstützung → F+F ist eine Querschnittsaufgabe. Kooperation von betroffenen Personen, Angehörigen, Fachleuten, Bezugspersonen, spezialisierten Organisationen
- Rahmenbedingungen sind grundlegend für die Phasen der F+F. Erst das Vorhandensein von bestimmten Strukturen, Haltungen und Gefässen ermöglicht eine erfolgreiche Früherkennung und Frühintervention (F+F).

Erarbeitung des Konzepts: Vorgehensweise

– 2022-2023



Suche nach
Alterszentrum



Arbeitsgruppe
Workshops



Synthese & Redaktion
Konzept



Bekanntmachung



Arbeitsgruppe

Fachpersonen aus dem Alterszentrum Willisau

Karin Bieri, Sozialpädagogin, Alterszentrum Willisau

Alice Hunkeler, Mitarbeiterin Hotellerie, Alterszentrum Willisau, Heim Breiten

Guido Hüslér, Zentrumsleitung, Alterszentrum Willisau

Rahel Mahler, Teamleitung Pflege, Alterszentrum Willisau, Heim Breiten

Kristien Menten, Leitung Betreuung & Pflege, Alterszentrum Willisau



Arbeitsgruppe

Fachpersonen aus den Bereichen Suchtprävention, Suchthilfe, Medizin, Alterspsychiatrie

Michaela Christ, Ressort Seniorenanter, Akzent Luzern

Christian Studer, Hausarzt, Pilatus Praxis

Anna Wildrich-Sanchez, Sozialarbeiterin Alterspsychiatrie, Dozentin & Projektleiterin, Luzerner Psychiatrie & HSLU

Projektleitung & Redaktion: Olayemi Omodunbi, Projektleiterin, Fachverband Sucht



Zusammenarbeit in Workshops

- **Workshop 1:**
Bedarfserhebung – wo steht das Alterszentrum aktuell – Herausforderungen & Konflikte – Ziele & Wünsche
- **Workshop 2:**
Fallbesprechung – Besprechen von typischen Fällen – Einbettung der Fallbeispiele in das Schema von F+F
- **Workshop 3:**
Rahmenbedingungen – Besprechen der Rahmenbedingungen von F+F – Ist-Zustand – Soll-Zustand

Aufbau des Konzepts

Grundlagen

- Hintergrundinfos
- Früherkennung und Frühintervention (F+F)
- Die Phasen der F+F

Praxisbeispiel Alterszentrum Willisau

- Prozess der Konzepterarbeitung
- Resultate und Umsetzung in die Praxis

Hilfestellungen zur Umsetzung

- Erkenntnisse und Empfehlungen
- Workshop-Anleitung



Konzept

**Früherkennung und
Frühintervention (F+F)
bei älteren Menschen
in einer Altersinstitution**



Aufbau des Konzepts

Grundlagen

- Hintergrundinfos
- Früherkennung und Frühintervention (F+F)
- Die Phasen der F+F

allgemein

Praxisbeispiel Alterszentrum Willisau

- Prozess der Konzepterarbeitung
- Resultate und Umsetzung in die Praxis

spezifisch

Hilfestellungen zur Umsetzung

- Erkenntnisse und Empfehlungen
- Workshop-Anleitung

allgemein

Zum Konzept	2
Grundlagen	
Hintergrundinfos	6
Früherkennung und Frühintervention	8
Gemeinsame Haltung: wertschätzend, verhältnismässig und nichtdiskriminierend	9
F+F in bestehenden Kontext und weitere Aktivitäten integrieren	9
Zusammen geht's: Holen Sie Unterstützung!	10
Gestaltung der Rahmenbedingungen	11
Die Phasen der F+F	12
Praxisbeispiel Alterszentrum Willisau	
Das Alterszentrum Willisau	14
Prozess der Konzepterarbeitung	15
Bedarfserhebung	16
Fallbesprechung	17
Rahmenbedingungen	17
Resultate und Umsetzung in die Praxis	18
Hilfestellungen zur Umsetzung von F+F	
Erkenntnisse und Empfehlungen	22
Workshop-Anleitung	24
Weitere Informationen	29
Mitarbeit	30

Resultate: Rahmenbedingungen

- Personal
 - z.B. Fort- und Weiterbildungen
- Interne Gefässe
 - z.B. Regelmässige Fallbesprechungen und Standortgespräche
- Externes Netzwerk
 - z.B. Runde Tische
- Administrative Ebene
 - z.B. Systematisierung bestehender Abläufe und Instrumente

Phasen der Früherkennung und Frühintervention (F+F)



* Die Gesundheitsdeterminanten liegen F+F zugrunde. Es sind persönliche, soziale, wirtschaftliche und umweltbedingte Faktoren, die für die Gesundheit von Menschen massgebend sind. Einige von ihnen können nicht verändert werden (z.B. das Alter). F+F berücksichtigt diese Gegebenheiten.



Ablauf

Zeit	Was
14.00	Begrüssung
14.05	Vorstellung des Konzepts «Früherkennung und Frühintervention bei älteren Menschen in einer Altersinstitution» Olayemi Omodunbi, Projektleiterin, Fachverband Sucht
14.30	Blick in die Praxis: Wo steht das Alterszentrum Willisau im Moment? Kristien Menten, Leitung Betreuung & Pflege, Alterszentrum Willisau Stefanie Kneubühler, stv. Teamleitung, Alterszentrum Willisau
15.15	Fragerunde
16.00	Ende der Veranstaltung



Weiterführende Infos

Fachverband Sucht

Verband der Deutschschweizer Suchtfachleute

Alterundsucht.ch

Wissensplattform für ältere Menschen, für Angehörige und für Fachleute, die ältere Menschen betreuen, begleiten oder beraten

Suchtindex.ch

Adressen von Beratungs- und Unterstützungsangeboten in der Schweiz

Safezone.ch

Anonyme Online-Beratung zu Suchtfragen für Betroffene und Angehörige

Praxis Suchtmedizin

Suchtmedizinische Informationsplattform für Fachpersonen aus der Grundversorgung, insbesondere Hausärzt:innen



Weitere Verbände

LangzeitSchweiz

Die Stimme der Langzeitpflege

SBK/ASI

Schweizer Berufsverband der diplomierten Pflegefachpersonen

CURAVIVA

Branchenverband der Dienstleister für Menschen im Alter

Gerontologie CH

Nationaler Fachverband für Berufsleute im Altersbereich

Pro Senectute

berät Senior:innen und deren Familien in der ganzen Schweiz



Merci!

Für Fragen und Anregungen: omodunbi@fachverbandsucht.ch